

# Geoff Berner

“We Are Going To Bremen To Be Musicians”

VÖ: 16.10.2015

## Klezmer-Punk-Strategien gegen die Hoffnungslosigkeit

Die Musik des Singer/Songwriters, Akkordeonisten und Autoren Geoff Berner verbindet Klezmer mit Punk, politischer Satire und Balkan-Tanzrhythmen. Seine beißenden, intelligenten Lieder können Weinen, Lachen und Zähneknirschen auslösen - oder auch das Bedürfnis, ein Fenster einzuwerfen. Meistens alles gleichzeitig.

“We Are Going To Bremen To Be Musicians” ist Berners erstes Originalalbum seit vier Jahren. Mit seinen Worten: “kraftvolle Aufheberungsmedizin, für die man sein Gehirn nicht ausschalten muss”.

Während schonungsloser Touren durch tausende von Bars, Cafes und Festivals hat sich Berner in Nordamerika und Europa einen wahren Kultstatus erarbeitet. Mit seiner auf sehr eigene Weise unwiderstehlichen Bühnenpräsenz gelingt es ihm, ein vergnügliches Chaos zu veranstalten. Sein typisches Publikum, so Berner, seien sonderbare, belebte Menschen, die gern trinken. Der Anteil von Physikern sei überraschend hoch.



Berner fühlt sich dem „Klezmer Bund“ zugehörig, einer Bewegung von radikalen jüdischen Kulturaktivisten wie dem Berliner Daniel Kahn, Psoy Korelenko aus Moskau und der aufwieglerischen Jewdas-Gruppe aus London. Der Klezmer Bund verwirft orthodoxe und ultra-zionistische Auffassungen einer jüdischen Identität und schließt stattdessen unterhaltsam und zugänglich an die tiefen Wurzeln linken jüdischen Denkens an.

Der Titel “We Are Going To Bremen To Be Musicians” bezieht sich auf ein altes deutsches Märchen über in die Jahre gekommene, mit dem Tod bedrohte Nutztiere, die ihren Herren fortlaufen in der Hoffnung, Freiheit zu erlangen und Stadtmusikanten zu werden. Eine absurde Erzählung von irrationalen Hoffnungen und Optimismus im Angesicht des Schreckens – und genau hier liegt die Verbindung zu den Liedern des Albums, das Berner als „strategischen Leitfaden gegen die Hoffnungslosigkeit“ beschreibt.

Diese Strategien schließen Liebe ein, wie in “I Don’t Feel So Mad At God When I See You In Your Summer Dress”, Erlösung, wie im Eingangstrack “Swing A Chicken 3 Times Over Your Head”, und pure Schadenfreude, beschworen in “Dance And Celebrate (The Misfortunes of People We Hate)”.

Ein Album wie dieses werden Sie in ihrer Plattensammlung kaum finden. Aber in unabhängigen Plattenläden auf der ganzen Welt, online oder auf Geoff Berners Konzerten – demnächst in Ihrer Nähe.

**Geheimagentur:** Angela Teistler – [angela@geheimagentur.de](mailto:angela@geheimagentur.de) – 030 9700 2044

**Pressestimmen:**

“Der dreckigste Klezmer unter der Sonne.“ (WAZ)

“Bei genauerem Hinhören bleibt dem Publikum immer wieder das Lachen im Hals stecken.“ (NGZ)

“Geoff Berner liebt den Klezmer kaputt, holt ihn zurück auf die Straße, in die rauchigen Hinterzimmer und verruchten Bars.“ (WAZ)

“Ständiger augenzwinkernder Blickkontakt und Dialog, die Hingabe an Details, musikalisch wie menschlich, und Spontanität füllten den Raum mit einer Atmosphäre von geistiger Präsenz.“  
(Allgemeine Zeitung / Mainz)

“...zelebrierte der Klezmer-Erneuerer seine von lang anhaltendem Beifall begleiteten Lieder, in denen er gekonnt traditionelle Klänge mit modernem Songwriting verknüpft. Mal provozierend und politisch unkorrekt, stets mit einer Portion Selbstironie.“ (Nordsee Zeitung)

“Die Klezmer-Tradition auf das Wesentliche reduziert ... welteinladende, freimütige, kunstfertige Musik.“  
(Allgemeine Zeitung / Mainz)

“Mit dem alten Akkordeon, einer kaltschnäuzigen Geige und der prunklosen Percussion ist Berners Interpretation seines Kulturerbes frech und genial.“ (WAZ)

“...verriet die Schule seines Landsmannes Leonard Cohen. Auch Tom Waits ließ grüßen. Geoff Berners Auftritt war ein Ereignis, an das sich sein Publikum noch lange erinnern wird.“ (Nordsee Zeitung)

**Tourdaten:**

17.11.2015	Dresden - Societaetstheater
18.11.2015	Erfurt - Offene Arbeit
19.11.2015	Bremen - Karton
20.11.2015	Hamburg - Kleiner Donner
23.11.2015	Berlin - Villa Neukölln
24.11.2015	Bielefeld - Bunker Ulmenwall
25.11.2015	Bremerhaven - Pferdestall
26.11.2015	Hannover - Feinkost Lampe
27.11.2015	Münster - Schnabulenz
28.11.2015	Duisburg - Steinbruch
29.11.2015	Mainz - Hafeneck
30.11.2015	Trier - Brunnenhof
01.12.2015	Speyer - Kulturzentrum Eckpunkt
02.12.2015	Darmstadt - Zucker
04.12.2015	Augsburg - City Club
05.12.2015	Geislingen - Seemühle
12.12.2015	A/Wien - U4

[www.geoffberner.com](http://www.geoffberner.com)

**Geheimagentur:** Angela Teistler – [angela@geheimagentur.de](mailto:angela@geheimagentur.de) – 030 9700 2044